

## Reise und Sport: Sorgenlos Spaß abseits vom Asphalt

von bb - Donnerstag, 23. Februar 2023

[https://www.pd-f.de/2023/02/23/sorgenlos-spas-abseits-vom-asphalt\\_17921](https://www.pd-f.de/2023/02/23/sorgenlos-spas-abseits-vom-asphalt_17921)



Der Tourismus steigt nach der Coronapause wieder an – und damit auch die Zahl der Radreisen. Kein Wunder, schließlich gibt es gute Gründe, den Urlaub auf dem Fahrrad zu verbringen: Entspannter und umweltfreundlicher kann man kaum unterwegs sein und gleichzeitig kommt der sportliche Aspekt nicht zu kurz. Und das betrifft jedes Alter und jede Radgattung – egal, ob Radreise, [Bikepacking](#) mit dem Gravelbike oder das MTB-Vergnügen vor der Haustür. Der pressedienst-fahrrad hat spannende Neuheiten entdeckt!

In den letzten Jahren hat der Radurlaub direkt von der Haustür viele Anhänger:innen gefunden. Gravelbikes haben diesen Trend noch befeuert. Diese [Rennräder](#) mit breiten Reifen und leicht ausgestellten Lenkerenden ermöglichen sportliches Radfahren auch abseits der Straßen. Fahrradhersteller [Stevens](#) zeigt mit dem „[Camino Pro](#)“ (UVP: 3.099 Euro) ein Carbon-Gravelbike, das für kurze Trainingsrunden und längere Ausflüge geeignet ist. Durch zahlreiche Ösen und Gepäckbefestigungen am Rahmen lassen sich diverse Taschen für Bikepacking-Ausflüge anbringen. Eine wasserdichte Option einer Lenkertasche bietet [Ortlieb](#) mit dem „[Handlebar Pack Plus](#)“ (UVP: 120 Euro). Per Adapter lässt sich die Tasche einfach und schnell am Lenker befestigen. Wie groß der Gravelbike-Trend mittlerweile geworden ist, zeigen die „[Kuro](#)“-Trikots von [Vaude](#) (UVP: 60 Euro), die als spezielle Gravelbike-Kollektion entwickelt sind. Das Material ist atmungsaktiv, trocknet schnell und der Schnitt ist legerer als bei vergleichsweise enganliegenden Rennradtrikots.

### Mountainbikes für jedes Alter

Auch der herkömmliche Gelände rad sport erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit. Rund 16 Millionen Menschen in Deutschland nutzen die breitbereiften Räder für Touren im Gelände oder auf Waldwegen. Elektrifizierte Mountainbikes spielen

dabei eine immer stärkere Rolle und für 2023 geht der Trend weg vom reichweitenstarken E-MTB hin zu mehr Fahrfreude durch leichte Modelle. Ein Vertreter ist das E-Mountainbike „Lyke CF 11“ von [Haibike](#) (UVP: ab 7.999 Euro), das dank neuer Geometrie und Kinematik für ein besonders leichtgängiges Bergauf- und Bergabfahren sorgen soll. Bei Kinderrädern ist seit einigen Jahren ebenfalls der Trend zu geringerem Gewicht und sportlicheren Modellen zu sehen. Damit Kinder bereits mountainbiken wie die Großen, präsentiert [Eightshot](#), die sportliche Mountainbike-Marke von [Puky](#), in diesem Jahr erstmalig mit dem „X-Coady 16 SL“ (UVP: 389,99 Euro) ein Mountainbike für Kinder ab ca. drei Jahren mit 16-Zoll-Bereifung und Sieben-Gang-Schaltung. Ohne Schaltung, dafür mit Riemenantrieb kommt das „Belter 14“ (UVP: 449,00 Euro) von [Early Rider](#) für Kinder ab ca. drei Jahren. Das Kinder-MTB kommt auf ein Gewicht von ca. 5 Kilogramm. Für noch kleinere Mountainbiker:innen hat Puky das „Laufrad LR Trail Pro“ (UVP: 329 Euro) mit dicken Stollenreifen und Hinterraddämpfung im Programm. Das Laufrad ist als spezielle Sonderedition in Kooperation mit dem Mountainbike-Spezialisten Rotwild erhältlich.

### Komfortabel für längere Touren

Wie weit Ideen aus der Mountainbike-Entwicklung nach wie vor in den Alltags- und Reisebereich mit hineinwirken, zeigt das Crossover-E-Bike „Moterra Neo EQ“ von [Cannondale](#) (UVP: ab 6.199 Euro). Neben MTB-typischen Merkmalen wie Vollfederung und breiten Reifen, ist es mit alltagstauglichen Elementen wie Lichtanlage, Seitenständer, Schutzblechen und Gepäckträger ausgestattet. Wer hingegen längere Touren plant, der freut sich über wartungsarmes Material wie die neu auf dem Markt erhältliche Neun-Gang-Nabenschaltung „Nine“ vom deutschen Hersteller 3·3 (ab 2023 an Komplettträgern erhältlich). Die Nabe benötigt keinen Ölwechsel und ist mit Riemen- oder Kettenantrieb kompatibel. Beim Thema Fahrkomfort auf längeren Touren wird viel Wert auf bequeme Sättel und Griffe gelegt, der Kontaktpunkt Pedale jedoch oft vernachlässigt. Bei den „PT Pedalen“ (UVP: 49,95 Euro) vom Ergonomiespezialisten [Ergon](#) sorgen eine neue Formgebung sowie eine große Standfläche für optimierte Druckverteilung und verbesserte Fußausrichtung.

[Bildauswahl zum Thema \(112 Bilder\)](#)

[Pressemappe Fahrradfrühling 2023](#)

### Passendes Bildmaterial